

## **INHALT**

Danksagung	9
Einleitung	11

### **TEIL I:**

<b>Sozialer Wandel im Lichte der Lebenslaufforschung</b>	17
1 Kulturelle Traditionen und materielle Ordnungsgefüge: Die Institutionen und ihre Doppelbödigkeit	19
2 Geschlecht als Strukturkategorie des Lebenslaufs	25

### **TEIL II:**

<b>Der empirische Ausschnitt von Wirklichkeit: Das Forschungsprojekt "Statussequenzen von Frauen zwischen Erwerbsarbeit und Familie"</b>	33
1 Basisentscheidungen zum Gegenstandsbereich	33
2 Lebenslauf- und Biographieforschung - Probleme ihrer Verknüpfung	38
3 Empirie-orientierte Theorieentwicklung	41
4 Anlage des Projektes: Das Forschungsdesign als Strategie der Integration qualitativer und quantitativer Daten	46
4.1 Gestuftes theoriegeleitetes Sampling; 4.2 Erhebungsverfahren; 4.3 Auswertungsverfahren; 4.4 Validierung	
5 Zur Integration der an unterschiedlichen Datensätzen gewonnenen Teilergebnisse: Zusammenfassende Ein- ordnung des Designs und seine Charakteristika	58

### **TEIL III:**

<b>Berufs- und Familienorientierung und der Lauf des Lebens</b>	67
1 Lebenschancen in der historischen Zeit: Kulturelle Diktate und strukturelle Restriktionen	67

2	<b>Spurensuche I: Berufsorientierung</b>	76
	2.1 Lehrstellensuche: "Normal schon, aber es war natürlich schwierig, etwas zu kriegen ..."; 2.2 Ausbildungsverhältnisse und -nöte weiblicher Jugendlicher in den ersten Nachkriegsjahren - kein neues Phänomen und keine Ausnahme-situation; 2.3 Berufswünsche und Berufsfindung; 2.4 Qualifikationserwerb und -umsetzung; 2.5 Zusammenfassung: Kolumbus und die Sozialwissen-schaft/ Amerika und die Berufsorientierung von Frauen	
3	<b>Spurensuche II: Familienorientierung</b>	111
	3.1 Internalisierte Gewißeheiten; 3.2 Facetten eigenständigen Lebens vor der Eheschließung: Umwege oder Abwege?; 3.3 Die Familiengründung; 3.4 Zwi-schenergebnis I: "Das war nun mal so."; 3.5 Das Engagement in der Familie. Prozesse der Bindung; 3.6 Zwischenergebnis II: "Meine Güte, was hast Du alles gemacht!"	
4	<b>Spurensuche III: Zur Beziehung von Beruf und Familie</b>	162
	4.1 Die Wiedereinstiege und ihr 'Wert'; 4.2 Die Verrentung: "Mit einem Mal ist Schluß"; 4.3 Der bilanzierende Blick auf Beruf und Familie: Diskrepanzen zwischen Handlung und Bewertung	
5	<b>Zusammenfassung: Zum 'Unverhältnis' von Familie und Beruf im Leben der Frauen. Die partielle Aufkündigung eines gesellschaft-lich geltenden Arrangements</b>	184

#### **TEIL IV:**

	<b>Verschlungene Pfade - Der Lebensverlauf hinter dem Rücken der Subjekte und die Aufschichtung von Erfahrung</b>	189
1	Einführend: 'Structure blindness'	189
2	<b>Die Sozialstruktur des weiblichen Lebenslaufs</b>	192
	2.1 Sequenzmuster; 2.2 Erwerbsunterbrechungen; 2.3 Lebenszeitbudgets; 2.4 Berufstypik; 2.5 Zusammenfassend: Berufe - 'Korsettstangen' des weiblichen Lebenslaufs?	
3	<b>Biographische Selbstdeutung und ihr Erkenntnisgehalt für die Berufsstrukturierung des weiblichen Lebenslaufs</b>	214
	3.1 Eheliche Machtverhältnisse und Arbeitsmarktvariablen; 3.2 Das Einkom-men des Ehemannes; 3.3 Zwischenergebnis: Konsensbildung über Ausblen-dung; 3.4 Selbstverortung im Berufssystem; 3.5 Zusammenfassend: Der Lebenslauf als Puzzle und dessen Folgen	

4	Die Weitergabe von Erfahrungen: Ratschläge und Wünsche an die jüngere Generation	237
	4.1 "Wenn man das vergleichen soll, das kann man gar nicht vergleichen." Sozialer Wandel und das wahrgenommene Maß der Veränderungen;	
	4.2 Geschlechteraufbruch: "Ein bißchen gerecht soll es schon zugehen. "Die wahrgenommene und gewünschte Rolle der (jungen) Männer im familialen Bereich; 4.3 Familienfrauen und das Problem der Verfügbarkeitsansprüche; 4.4 Die nachfamiliale Phase: Das Ende der Fremdbestimmtheit?; 4.5 Zusammenfassung	

## **TEIL V:**

### **Der Lebenslauf und seine gesellschaftliche Strukturiertheit: Frauenrolle oder Generationenschicksal?**

1	Die Resultate: ein Buch mit sieben Siegeln	269
2	Innovationschancen und -resistenzen im weiblichen Lebenslauf. Zum gesellschaftlichen Hintergrund der Erkennbarkeit seiner Doppelstrukturierung	271
3	Institutionen und Bewegungsmomente der Veränderung	284
4	Konsequenzen für die Analyse des Wandels im Lebenslauf	296
		301

### **Literaturverzeichnis**

305